

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 19 (1957)

Heft: 6

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Motorfahrzeug-Inspektion 1957

Gestützt auf die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen führt die Generalstabsabteilung, Sektion Mobilmachung, in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Heeresmotorisierung, vom 1. April bis 2. November 1957 in der ganzen Schweiz Motorfahrzeug-Inspektionen durch.

Plan für den Monat Juli

Datum:	Zeit:	Ort:	Datum:	Zeit:	Ort:
1.7.	14.00	Chur (1. Durchgang), Kaserne	11.7.	07.15	Lachen-SZ, Hafen
2.7.	07.15	Chur		16.00	Rapperswil-SG, Eidg. Zeughaus
	13.30	Tiefencastel	12.7.	07.15	Rapperswil-SG
	16.45	Savognin, Hotel Pianta		15.00	Wattwil, Bahnhofplatz
3.7.	07.15	Vicosoprano, Posta	13.7.	07.15	Wattwil
	10.45	St. Moritz-Bad, Reithalle	15.7.	11.00	Wil-SG (2. Durchgang), Eidg. Zeughaus
4.7.	07.15	Campascio, Posta	16.7.	07.15	Wil-SG
	10.30	Poschiavo, Via Spoltrio		09.45	Gossau-SG, Bahnhofplatz
	15.00	Bever, Eidg. Zeughaus		16.45	St. Gallen (2. Durchgang), Kaserne
	17.45	Zuoz, Bahnhofplatz	17.7.	07.15	St. Gallen
5.7.	07.15	Zernez, Gemeindehausplatz	18.7.	07.15	St. Gallen
	09.45	Sta. Maria i. M., Schulhausplatz		10.30	Teufen-AR, Zeughaus
	13.30	Schuls, Bahnhofplatz		16.15	Rüthi-SG, Bahnhofplatz
	17.00	Samnaun, Hotel Silvretta	19.7.	07.15	Balgach, Turnhallestrasse, Einfahrt: Rest. Wiesenthal
6.7.	07.15	Davos-Platz, Schulhaus b. d. Molkerei		13.30	Rorschach (2. Durchgang), Kurplatz, Zufahrt aus Richtung Staad
8.7.	14.00	Klosters-Platz, Bahnhofplatz		16.45	Amriswil, Marktgarten
	16.30	Küblis, Bahnhofplatz	20.7.	07.15	Amriswil.
9.7.	07.15	Schiers, Bahnhofplatz			
	10.30	Landquart, Zeughaus			
10.7.	07.15	Mels, Eidg. Zeughaus			
	11.00	Näfels, Bahnhofplatz			

Sektionsmitteilungen

Sektion Aargau

Die ordentliche Generalversammlung des Aarg. Traktorverbandes fand am 28. April 1957 im Hotel «Rotes Haus» in Brugg statt. Das schöne Wetter hätte einen wesentlichen stärkeren Besuch erwarten lassen. Verbandspräsident Emil Eichenberger jun., Landwirt in Beinwil a. See, hiess die Mitglieder recht herzlich willkommen. Unter seiner schneidigen Leitung wurden die statutarischen Geschäfte flüssig erledigt. Das Protokoll wurde vom Geschäftsführer Josef Ineichen, Bünzen, vorgelesen und diskussionslos genehmigt, ebenso der Jahresbericht pro 1956. Man konnte ver-

nehmen, dass im Berichtsjahre durch Kurse, Vorträge und Demonstrationen in verschiedenen Gemeindegemeinden zur Aufklärung und Belehrung der Verbandsmitglieder Wesentliches geleistet wurde. Die Mitgliederzahl konnte auch im vergangenen Geschäftsjahr stark erhöht werden. Der Bericht der Kontrollstelle beantragte die Jahresrechnung pro 1956 zu genehmigen. Dem Antrage wurde mehrheitlich zugestimmt und dem Geschäftsführer seine Arbeit bestens verdankt. Der Jahresbeitrag pro 1958 wurde auf der bisherigen Höhe belassen. Mit den drei jetzigen Lieferanten

Oel Brack-AG., Aarau, G. Grisard AG., Basel und Gulf Oil Ltd., Zürich, wurde die Verlängerung der Verträge für die Lieferung von Treibstoffen und Oelen an die «gebundenen» Mitglieder bis zur nächsten Generalversammlung beschlossen. Von einer festen Gebietszuweisung wurde auch für dieses Jahr Umgang genommen. Für die drei Lieferanten soll der freie Wettbewerb insbesondere für die Lieferung von Qualitätsware spielen. Es ist nun zu erwarten, dass sich möglichst viele Mitglieder für den einen dieser drei Lieferanten entscheiden werden, und sich als «gebundene» Mitglieder erklären. Wer von den Verbandslieferanten den Treibstoff bezieht, hat die Möglichkeit, denselben durch die EMPA (Eidg. Materialprüfungsanstalt, Zürich) **gratis** untersuchen zu lassen. Die entsprechenden Gutscheine können jeweils bei der Geschäftsstelle in Bünzen oder beim Schweiz. Traktorverband in Brugg bezogen werden. Die Vertragsverlängerung wurde einstimmig gutgeheissen. Leider hatten die Herren **Jakob Werder, Boswil**, wegen anderweitiger starker beruflicher Inanspruchnahme, und **Jakob Elsassner, Schneisingen**, infolge Krankheit, ihren Rücktritt als Vorstandsmitglieder eingereicht. Der Vorsitzende würdigte in zutreffenden Worten die grossen Verdienste der beiden Demissionäre um die Förderung des Aarg. Traktorverbandes.

Herr Jak. Elsassner gehörte seit 16 Jahren und Herr Jak. Werder seit 15 Jahren dem Vorstande an. In ehrender Anerkennung ihrer wertvollen Dienste wurde ihnen ein schönes Präsent überreicht. Neu in den Vorstand wurden gewählt die Herren: Hermann Marti, Landwirt, Othmarsingen, und Alois Widmer, Landwirt, Schneisingen.

Durch statutarisches Ausscheiden von Herrn **Albert Meier-Sennrich**, Waltenschwil, wurde neu in die Kontrollstelle gewählt: Herr Kaspar **Frey jun.**, Landwirt, Muri-Wili.

Unter Traktandum «Verschiedenes» wurde ein Beitrag von Fr. 500.— an den Schweizerischen Verband bewilligt, der für die Bremsprüfungen an Markentraktoren verwendet werden soll.

In einer Protestkundgebung wurde dringend verlangt, dass die Einführung eines tieferen Zollansatzes für das zu landwirtschaftlichen Zwecken verwendete Benzin erneut durch die massgebenden Stellen geprüft werde.

Anschliessend an die Erledigung der statutarischen Geschäfte fand eine Diskussion unter dem Moto «Bitte fragen Sie, wir antworten» statt.

Punkt 16.00 Uhr konnte Präsident Eichenberger die flott verlaufene Versammlung schliessen mit den Wünschen für eine gute Heimreise und ein fruchtbares Jahr.

Sektion Bern

Jahresversammlung

Anmerkung der Redaktion: Wegen Platzmangel musste dieser Bericht mehrmals zurückgestellt werden. Wir bitten den Sektionsvorstand und die Leser um Verständnis.

*

Im vollbesetzten Parterresaal des «Bürgerhauses» in Bern fand am Dienstag, den 20. Februar 1957, die von Landwirt A. G r u n d e r, Niederwangen, präsierte 29. Jahresversammlung der Sektion Bern des Schweiz. Traktorverbandes statt. Nach der Begrüssung der Vertreter der Behörden, der Schwesternorganisationen und der sich im Traktorwesen betätigenden Firmen folgte der von einer regen Arbeit im Dienste der Traktorhalter zeugende Tätigkeitsbericht 1956. Der Mitgliederbestand ist um über 400 auf 3044 Köpfe angewachsen, was die infolge des anhaltenden Leutemangels unaufhaltsam fortschreitende Motorisierung der Landwirtschaft am besten belegt. Um den Mitgliedern bei der Pflege und Handhabung der Traktoren behilflich zu sein und sie vor Schaden zu bewahren, veranstaltete der Verband im ganzen Kantonsgebiet nicht weniger als 54 Kurse und Vorträge über Maschinenbehandlung und Motorenkenntnis, Verkehrserziehung sowie über die Handhabung der Bindemäher und der Traktoren. Neben der Maschinenberatung schenkt der rührige Verband auch dem Einkauf von Markenölen seine Aufmerksamkeit. Der Berichterstatter ermahnte die Traktorführer u. a. durch vorsichtiges Befahren der Durchgangsstrassen und richtiges Zeichengeben als vorbildliche Strassenbenützer aufzufallen. Der Vorsitzende dankte in diesem Zusammenhang die grosse und sachkundige Arbeit von Sekretär E. C h r i s t e n und seiner Frau (Beifall).

Präsident G r u n d e r brachte auch das

Begehren der Traktorhalter um Rückvergütung des Benzinzolls zur Sprache, das in letzter Zeit an Versammlungen und in der Fachpresse häufig diskutiert wurde und demnächst Gegenstand einer Aussprache mit der Kantonalen Landwirtschaftsdirektion bilden wird.

Als 3000. Mitglied erhielt Landwirt Chr. Burren, Enotschlag, Säriswil, unter dem Beifall der Versammlung ein kleines Geschenk mit Widmung.

Der von Vizepräsident P. Gyga x verdankte Bericht und die mit Fr. 717.15 Vermögensvermehrung abschliessende Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt.

Aus dem reichhaltigen Tätigkeitsprogramm 1957 seien die Weiterführung der Filmvorträge über Maschinen- und Motorenkenntnis, der Kurse über Störungen am Traktor und über Pneubehandlung sowie die Abhaltung von Seilwindendemonstrationen im Emmental erwähnt. Beim Oeleinkauf wird der Vorstand die bisherigen bewährten Richtlinien einhalten.

In einem fachlich aufschlussreichen Vortrag stellte Landwirt F. Schmid, Kiesen, einige grundsätzliche Überlegungen zum Ankauf von landwirtschaftlichen Maschinen an. Lange vor jeder Mechanisierung kommt eine überlegte Betriebsorganisation. Zuerst müssen wir prüfen, wie eine Arbeit vereinfacht und besser gemacht werden kann. Keineswegs dürfen wir das Problem der Arbeitserleichterung ausschliesslich von der Maschinenseite her anpacken. Für den überlegten Maschinenkauf sind vor allem wichtig: die Finanzierung, die Rentabilität, die Produktivität, die zu erwartende Arbeitserleichterung usw., wobei sich die Voraussetzungen — auch die menschlichen — von Betrieb zu Betrieb ändern. Wertvolle Auskünfte in Maschinenfragen vermitteln das Schweiz. Institut für Landmaschinenwesen und Landarbeitstechnik (IMA) in Brugg, die Landwirtschaftsschulen und die Maschinenkurse. Sorgfältige Maschinenpflege und richtiger Unterhalt sind wichtige Mittel zur Verbilligung der Maschinenhaltung. Bei aller Motorisierung wollen wir in unserem Pferdezychtkanton im Mittelbetrieb auf die auch arbeitswirtschaftlichen oft vorteilhafte Pferdehaltung nie ganz verzichten. Im einzelnen umriss der Referent die wichtigsten Anforderungen an den Traktor, an die Motoren, an Pflug, Sämaschine, Egge

und Vielfachgerät, wobei in Traktorbetrieben vor allem Anbaugeräte in Frage kommen. Die heutigen Motormäher sind so durchkonstruiert, dass sie, vielleicht mit Ausnahme der Eingrasvorrichtung einiger Systeme, praktisch befriedigen. Der Bauer muss in allen Teilen Herr über die Maschine sein, und nicht die Maschine über den Bauer.

Geschäftsführer Piller vom Schweiz. Traktorverband beglückwünschte die bernische Sektion zu ihrer regen Tätigkeit im Dienste der Weiterbildung der Traktorenbesitzer. Nachdrücklich vertrat er die Forderung auf Reduktion des Benzinzolls für Traktorhalter gegenüber der eher ablehnend eingestellten Abteilung für Landwirtschaft. Der Redner regte u. a. auch Demonstrationen über die Anwendung der Seilwinde im Einmannbetrieb an. Präsident Suri überbrachte die Grüsse der Sektion Solothurn. Im weiteren Verlauf der Diskussion wurden Fragen des Einsatzes von Maschinen im Lohn, der Förderung der Güterzusammenlegung, der Betriebsvereinfachung, der Gesteigungskostensenkung, der Preispolitik und der Unterstützung der durch ausserordentliche Reparaturkosten stark belasteten Dreschgenossenschaften, die ohne Hilfe von aussen nicht mehr durchkommen, erörtert. Kurz vor fünf Uhr schloss Präsident Gr under die lehrreiche Tagung mit den besten Wünschen für ein befriedigendes Anbaujahr. b.

Aus Eintauschgeschäften haben wir abzugeben

■ **MOTRAC-Motormäher**

2 und 3 Vorwärtsgänge, 8 PS-2-Taktmotoren, Anhängervorrichtung, Mähbalken 145 cm.

■ **MOTRAC-Einachstraktoren**

und Vorführmaschinen mit Differentialgetriebe, Einzelradbremse, Zapfwelle, Anhängervorrichtung, Mähbalken 145 und 160 cm.

■ **MOTOSACOCHE-Benzinmotoren**

revidierte 2- und 4-Taktmotoren, 5—8 PS.

■ **HUMMEL-Einachstraktor, 9 PS.**

MOTRAC-WERKE A.-G.,

Zürich 9/48 Tel. (051) 52 32 12.